



Anleitung

PROBENAHE HEIZUNGSWASSER

Die Voraussetzungen für ein aussagefähiges Untersuchungsergebnis sind:

1. Probenflasche, BWT-Adressetikett, Flaschenetikett, Beilagenblatt (Rückseite) aus der Verpackung nehmen.
2. Die Verpackung wird für den Rücktransport der Probenflasche benötigt. Beachten Sie, dass für jede Untersuchung eine eigene Probenflasche erforderlich ist! Die Probenflasche ist hygienisch rein und luftdicht verschlossen. Erst kurz vor dem Abfüllen der Wasserprobe öffnen, da sonst das Messergebnis verfälscht wird.
3. Vor der Wasserprobe 2–3 Liter ablaufen lassen, um ein korrektes Ergebnis zu erhalten.
4. Probenflasche vollständig füllen, so dass sich zwischen dem Wasser und dem Verschluss wenig bis kein Luftpolster befindet.
5. Flaschenetikett je nach gewünschter Heizungswasseranalyse – Vollanalyse bzw. Lightanalyse ankreuzen nicht vergessen! – aufkleben.
6. Beilagenblatt auf der Rückseite bitte vollständig ausfüllen und **WICHTIG:** Die Auswahl treffen, ob **LIGHT** (nur ÖNORM Parameter) oder **KOMPLETT** Analyse gemacht wird. Fehlende Angaben können dazu führen, dass die Beurteilung nur begrenzt oder gar nicht möglich ist.
7. Flasche und ausgefülltes Beilagenblatt in die Verpackung geben.
8. BWT-Adressetikett auf die Verpackung kleben und einsenden.
9. Nachdem das Wasser bei uns analysiert wurde, erhalten Sie unmittelbar das Ergebnis, eine fachgerechte Beurteilung und die Rechnung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 06232 5011-1010 oder per Mail an anfrage@bwt.at zur Verfügung.

HINWEIS:
Diese chemisch-physikalische Analyse und Bewertung Ihrer Wasserprobe ist kostenpflichtig!

BWT Austria GmbH

Walter-Simmer-Straße 4, 5310 Mondsee

☎ +43 6232 5011-0 📠 +43 6232 4058

✉ office@bwt.at

Probenahme Heizungswasser

Laut ÖNORM H 5195-1 ist für die Durchführung der Überprüfung des Zustandes des Heizungswassers der Betreiber der Heizungs-anlage verantwortlich.

Bitte beachten: Die Analyse und Beurteilung des Heizungswassers ist kostenpflichtig. Weitere Infos unter anfrage@bwt.at oder 06232 5011-1010.



AQA therm: Beilagenblatt Analyse

LIGHT (nur ÖNORM-Parameter) KOMPLETT

Wartungsvertrag Rechnung an Kundendienst

1. Auftraggeber

(bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen):

Name _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Tel./Fax _____
 E-Mail _____

2. Anlagen-Standort

siehe beiliegendes AQA therm Anlagen-Zertifikat

Name _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon/Fax _____
 E-Mail _____

Entnahmedatum _____

Entnahmestelle _____

entnommen von _____

Vor Ort gemessene Werte (z.B. pH-Wert, Leitfähigkeit, Gesamthärte):

3. Art der Heizungswasseranalyse

- Untersuchung 1: Füllwasser**
- Untersuchung 2:** Kontrolle Heizungssystem-Wasserentnahme nach einer Betriebszeit von _____ Wochen/Monaten (die ÖNORM H 5195-1 fordert eine Untersuchung des Heizungswassers nach 4 bis 6 Wochen Heizbetrieb)
- Untersuchung 3:** Kontrolle Heizungssystem-Wasserentnahme nach _____ Monaten/Jahren (für Heizungsanlagen mit einem Wasserinhalt bis 5.000 Liter ist lt. ÖNORM H 5195-1 eine Überprüfung mindestens alle 2 Jahre, für solche über 5.000 Liter mindestens einmal jährlich durchzuführen.)

4. Erste Beurteilung durch Probenehmer

Farbe der Probe: _____

Geruch der Probe: _____

Sollte dies nicht die erste Untersuchung sein, geben Sie die Analysennummer der vorherigen Untersuchungen an bzw. legen Sie die Untersuchungen als Kopie bei (siehe Tabelle „Analysierte Werte“).

5. Heizungswasser-Analyse: Technische Angaben

(nur notwendig, wenn kein AQA therm Anlagen-Zertifikat beiliegt)

Verwendete Werkstoffe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Stahl, Fe	nicht rostender Stahl	Grauguss	Aluminium, Al	Kupfer, Cu	organischer Werkstoff, Kunststoff	Legierung
Wärmebereitsteller, Boiler							
Expansionsgefäß							
Armaturen							
Rohrleitungen							
Wärmeabgabe, Heizkörper							

Bodensatz vorhanden: Ja Nein

System: geschlossen offen

Fußbodenheizung: Ja Nein

Anlage neu installiert: Ja Nein

Spülung der Anlage vor dem Befüllen durchgeführt: Ja Nein

Anlage vor dem Befüllen chemisch gereinigt: Ja Nein

Füllwasser aufbereitet: Ja Nein

wenn ja, welche Aufbereitung:

■ mit ≤ 25 µm filtriert Ja Nein

■ enthärtet Ja Nein

■ Osmose/SRC-L Ja Nein

Füllwasserhärte _____ [°dH]

Leitfähigkeit _____ [µS/cm]

■ weitere Aufbereitung _____

Nennleistung Kessel: _____ [kW]

Vorlauftemperatur: _____ [°C]

Rücklauftemperatur: _____ [°C]

Systemdruck: _____ [bar]

Wasserinhalt: _____ [Liter]

Zusatzstoffe (z.B. Heizungsschutz, Frostschutz usw.) der Anlage nach dem Befüllen beigemischt: Ja Nein

Schutzstoff: _____

Fabrikat: _____

Bezugsfirma: _____